

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 23

**Anhang:** Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau B. in S.** Geben Sie die Tochter in eine exzessiv bewohnte Hand. Das Opfer, das Sie darum bringen, wird sich später lohnen.

**Leser in A. & St. J.** Ebenso wie es Leute gibt, denen die Tiere samt und sonders gleichgültig sind, so gibt es auch Menschen, denen kein Tier irgendwelcher Art sympathisch sich nähert. Man kann solchen Naturen nichts zum Vorwurf machen, aber zur Beförderung von Kindern dürften solche schwerlich geeignet sein. Der Anziehungsdruck ausübt, der spricht Wärme aus und gewinnt dadurch Einfluss auf seine Umgebung. Uns wurde z. B. gefragt, es bedürfe sogar zu guter Verrichtung der untergeordneten Arbeiten der inneren Wärme und wir hörten mehr als einmal das Wort: „Die lernt niemals gut Kochen, denn sie meint mit des Feuers Kraft sei es getan, sie scheint nicht zu wissen, daß es dazu auch der inneren eigenen Wärme bedarf. Wir denken, dies Wort habe heute noch seine volle Berechtigung.“

**Frau B. in S.** „Einer der ältesten Abonnentinnen“ gilt unser herzlicher Gruß.

**B. B.** Es kann keiner in die Haut des andern frieren, aber es kann sich ein jeder bemühen, den andern zu verstehen, das gehört unbedingt zur Bildung.

**Eifriger Leser in A.** Die Erfüllung Ihres Wunsches steht unsererseits nichts entgegen.

**Zur gefl. Beachtung.**

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiformat beigelegt.

...**Avis**...  
an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betrefft. Stellenanbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petritzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatte erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613 **Die Expedition.**

**K. M. W. 02**  
bitte Antwort! [1898]

Tüchtige, seriöse Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet sofort Stelle als [1897]

**Ladentochter**  
in besserem Cigarrengeschäft in Biel.  
Angenehmes Familienleben. Offerten mit Photographie gefl. sub Chiffre H 1008 U an Haasenstein & Vogler, Biel.

Welch edles Ehepaar würde armer kränklicher Witwe gesunden, hübschen, zweijährigen Knaben als eigen abnehmen? [1862]

Offerten gefl. unter E H Poste rechte Missionstrasse, Basel.



[H 1450 G] 1818

**B. M. im G.** Nervöse Kinder dürfen mit Kalligraphie-Unterricht nicht gequält werden, ganz besonders nicht, wenn der Lehrer selber hochgradig nervös ist. Die richtige Instanz zur Entscheidung dieser Frage wäre wohl der Neurologe. Er würde vielleicht den Schüler, vielleicht aber auch den Lehrer vom Fach dispensieren. Der Fall ist trüfflich, wenn die turrente Schrift des Kalligraphielehrers vom Schüler nur mit Not gelesen werden kann, währenddem er an die Schrift in den freien, großen Aussäumen der Schüler unerhörte Anforderungen stellt. Der nervöse Lehrer ist so wie ein Kreuz; entweder für die Schüler oder für seine Familie. Seine erste Pflicht ist es daher, sich gründlich kurieren zu lassen.

**Prof. D. J. in B.** Für die Wiener Fortbildungsschulen ist eine Dame als Schularzt angestellt worden. Die Betreuung hat nicht nur den Gesundheitszustand von vier Fortbildungsschulen für Lehrmädchen zu überwachen, sondern sie hat in diesen Schulen auch Unterricht in der Gesundheitspflege zu erteilen. Gewiss-

ist das ein sehr passendes und zusagendes Wirkungsfeld für Aerztinnen.

**Betroffene Leserin.** Hängen Sie Ihr Leid nicht an die große Glocke, denn die Sache kann sich unerwartet wenden, denn damit schwächen Sie sich selber. Die Kraft des Magneten macht, wenn man ihm täglich etwas neue Last anhängt. Das Leben ist eben kein Spiel, es ist eine Aufgabe und oft eine recht schwere.

**1889] Schweizerreisenden** ist zur Orientierung ein hübsches, detailliertes Überblickskärtchen, welches sich vom Vierwaldstättersee aus über das ganze Berner Oberland hinweg bis zum Genfersee erstreckt, im gegenwärtigen Moment, da die Reisepläne zurechtgemacht werden, sehr willkommen. Ein solches Kärtchen, das neben den rot eingekreisten Bahnen und Bergbahnen, die Strassen und Pässe und die gesamte großartige Gletscherwelt des Berner Oberlandes zur Darstellung bringt, enthält der soeben für dieses Gebiet und seine 75 Kuroste und Höhenstationen erschienene Falterprospekt. Derselbe zeichnet sich außerdem durch acht reizende Farbenvignetten ebensovieler Tal- und Höhenfurorte aus. Daneben enthält derselbe ein summarisches Verzeichnis der legeren mit Angabe der jeweiligen Verkehrsmittel, der bedeutendsten Naturwunder, Brunnen und Badeorte, der einschlägigen Kunstsammlungen u. c. Zu beziehen durch das Oberländische Verkehrsamt in Zürich, welches denselben auf Wunsch gratis verschickt.

**Neu. Bewegliche Klaviratur.** Patent

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1884]

Verlauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Götsch, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.



1731

**Gesucht:**

1866] In ein besseres Hotel am Vierwaldstättersee **2 Kochlehrküchen** unter sehr günstigen Bedingungen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**Gesucht:**

in grösseres Weisswarengeschäft mit eigenem Atelier eine jüngere, tüchtige, absolut selbständige

**Weissnäherin**

zu baldmöglichstem Eintritt. Angenehme Stelle. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre 1894 Y S an die Expedition dieses Blattes.

**Per sofort.**

1893] Einfaches Fräulein, 23 Jahre alt, evangelisch, bürgerlich erzogen, mit höherer Schulbildung, in Haus- und Küche nicht unerfahren, sucht Stellung in besserem Hause, wo sie Gelegenheit hätte, sich in Küche und Haus zu vervollkommen, da sie bis jetzt meistens im elterlichen Geschäft tätig war. Suchende tut gerne jede Arbeit und ist bei guter Behandlung mit einem bestimmten Taschengeld zufrieden. Offerten unter Chiffre F E 1893 befördert die Expedition.

In eine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gute Pension nehmen. Geübtes Pflege und Überwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gefl. Antragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

**Rovio (Luganersee)**

1481] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agata gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Milde, staubfreie Luft. Neuau mit modernem Komfort. Zentralheizung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

**RAGAZ :: Hotel St. Gallerhof ::**

Renoviert u. vergrössert. Lift. (Zä 2716 g)

Pension von Fr. 6.— an. [1889]

**Buochs. Vierwaldstättersee. Hotel Krone**

1868] Ruhige, kühle Lage, föhnfrei. Erker- u. Balkonzimmer. Zentralheizg., elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50—7. Prospekte.

**Luftkurort Menzberg**

O 363 Lz Kanton Luzern, 1010 m über Meer, ist eröffnet. [1891]

**Station Menznau** der Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrgastverbindung mit station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekt gratis.

Höfl. empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

**Kurhaus und Bad Rothenbrunnen**

(Station der Linie Chur-Engadin).

**Altberühmter Jodeisensäuerling.**

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlammbäder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Pflege. Mässige Preise.

Überraschende Kurerfolge bei Erwachsenen und Kindern.

Saison Mitte Mai bis Ende September.

Der Kurarzt: Th. Brunner.

Der Direktor: P. Pester.

Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

**Töchter-Pensionat.**

1873] Herr und Frau Ed. Marchand-Ladame, Prof., Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Familienleben zugesichert. (O 399 L)

Fauburg du Crêt 8

**Neuenburg**

Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

**Knaben-Institut © Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721

Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.— Direktor: N. Quinche, Besitzer.

1803

### Ein Mittel gegen Schlaflosigkeit.

Ein englischer Arzt, Dr. Huntley, gibt ein — wie er behauptet — unschbares Mittel zur Bekämpfung der Schlaflosigkeit an. „Wenn Ihr“ so sagt er — „eine schlaflose Nacht ahnt, so zieht den Kopf unter das Deckbett und atmet nur die begrenzte Luft ein. Ihr werdet dadurch die Dosis Sauerstoff verringern und fast augenblicklich einschlafen. Es ist nicht die geringste Gefahr dabei. Denn Ihr könnt sicher sein, daß Ihr bald nach dem Einschlafen die Decken zurückwerfen und so viel frische Luft haben werden, als Ihr nur wollt.“ — Dr. Huntley bemerkt, daß dieses System von Hunden und Katzen begolten werde, die, nachdem sie zwei- oder dreimal sich um sich selbst gedreht haben, die Schnauze in ihr Fell vergraben, um zu schlafen. Auch die Vögel tun nichts anderes, indem sie Kopf und Hals unter den Flügel stecken.

### Vermächtnisse.

Bei Unfertigung von testamentlichen Urkunden oder bei Gedächtnisausgaben aus Trauerhäusern und dergleichen möge man auch gütigst gedenken des „Fonds für ein schweizerisches Taubstummenheim“ (Wahl für erwerbs- und arbeitsunfähige, geschulte Taubstumme), Gründung

und Verwaltung vom fentonalen Taubstummenprediger Eugen Sutermeister in Bern, der tätigen Interessen seiner seines darauf bezügliche Brüder „Fürsorge für erwachsene Taubstumme in der Schweiz“ unentgeltlich abgibt. Auch sammelt er für den gleichen Zweck Stanniol, Briefmarken und Geld und bittet, ihm solches jeweilen im Januar schicken zu wollen oder wann es den freundlichen Gebern paßt. Der Segen solcher Dankopfer für den glücklichen Besitz des Gehörs wird nicht ausbleiben.

### Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!

Nicht viele Neubeginnen auf musikalischen Gebiete dürfen solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Lustfreund kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgunig der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 befehlten Liedern befragt auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

### Fortsetzung des Sprechsaals.

**Auf Frage 10797:** Nach Ihrer Erzählung dente ich, daß der Herr das Geld nicht entbehrt und das kleine Abenteuer in ebenso angenehmem Andenken be halten wird, wie Sie selbst. Sie haben gewiß ab und zu Gelegenheit, Ihren Mitmenschen behilflich zu sein und auf diese Art Ihren Mantel abzustatten.

Dr. M. in E.

**Auf Frage 10798:** Manche befiechten schwarze Spangen vor dem Bügeln mit Bier, andere mit Kirsch wasser (in diesem Falle Achtung vor dem Feuer); beide Parteien sagen, daß die Spangen auf diese Art sehr schön werden. Ich selbst trage, auch bei Trauer, immer nur weiße Spangen.

Dr. M. in E.

**Auf Frage 10798:** Ich wasche meine schwarzen Spangen in Kartoffelwasser, drücke sie aus, lege sie flach, die Randspangen mit Nadeln festgesteckt auf den Glättetisch, und betupfe sie mit einem reinen, in Eisig getauchten Stoffäpfchen. Wenn die Säure des Eisigs in die Fasern des Spangengewebes eingezogen hat, so wird die mit einem Streifen Seidenpapier oder seinem Leinentoff bedeckte Spange geglättet. Das glättende und trocknende Eisig muß auf der Spange nicht stehen bleiben, als hin und her gerückt werden, denn

„Ich habe mit Hommel's Haematogen bei den Kindern meiner Schwester, die infolge von Malaria blutarm waren, sehr guten Erfolg gehabt. Erfreulich war vor allem die Zunahme des Appetits.“

Dr. med. O. Falst, Stabsarzt Stuttgart.

Mit Hommel's Haematogen habe ich bei einem blutarmen achtjährigen und einem zehnjährigen in Rekonvaleszenz sich befindenden Kinder glänzende Erfolge gehabt. Bei beiden stellte sich in kürzester Zeit guter, anhaltender Appetit ein, sodass die leidige harnäckige körperliche Schwäche zusehends schwand.

Dr. med. R. Kröber  
Knauthain i. S.

Eine Patientin, welche an allgemeiner Blutarmut und Lungenspitzenkatarrh mit Verdacht auf Tuberkulose litt, dabei ganz apatisch und ohne Lust an jedem Aktivitäten, nahm an den Tropfen des Haematogen, ließ sich, da sie ein Vorurteil gegen Medikamente hatte, mit schwerer Mühe bereden, Haematogen Hommel zu nehmen. Nach Verbrauch von mehreren Flaschen erholtete sie sich so sehr, dass sie nicht genug dieses Präparates preisen kann. Der Lungentropfen wirkt vollständig, sie selbst fühlt sich kräftig und lebenslustig.“

Dr. Emanuel Rose  
Rawa-ruska (Galizien).

### Alkoholfrei!

Schwächliche, in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende Kinder, sowie blutarme, sich matt fühlende und nervöse, überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

[1575]

### Dr. Hommel's Haematogen

Der Appell erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamtnervensystem gestärkt.  
Von der medizinischen Welt in 20-jähriger Praxis als ideales Kräftigungsmittel anerkannt bei:



**Blutarmut, Bleichnecht, Magengeschwür, Malaria, Zuckerkrankheit, Neurasthenie und sonstigen Nervenleiden, bei und nach fiebhaften Krankheiten (Influenza, Lungenentzündung, Brustfellentzündung, Typhus, Scharrach, Masern etc.), bei Säuglingen und stillenden Frauen, Rachitis, Skrophulose, Keuchhusten, sowie chronischen Lungenerkrankungen und tuberkulösen Erkrankungen der Lungen, der Knochen, der Gelenke und der Drüsen.**

**Warnung.** Man verlange ausdrücklich den Namen **Dr. Hommel.**

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien. Preis p. Flasche Fr. 3.75

### Aetherfrei!

Besonders hat Hommel's Haematogen dazu beigetragen, die bei Kindern im Beginn der Schulzeit sich einstellende Mattigkeit und Appetitlosigkeit vollkommen zum Verschwinden zu bringen.

Dr. med. L. Sommerfeld Schöneberg.

Teile Ihnen mit, dass ich mit den Wirkungen Dr. Hommel's Haematogen stets sehr zufrieden war; dass es mich dankbar schwächsten Magen vertragen wird, beweise mir folgender Fall. Mein eigentlich künstlich ernährtes Kind bekam im Alter von sechs Wochen nach kurzer Verdauungsstörung ein sechs Tage lang sich wiederholendes furchterliches Blutbrechen; der sicher erwartete Tod kam nicht, aber das zum Skelett abgemagerte Kind schrill selbst an der Brust einer Amme erst dann wieder vorwärts, als ich ihm, mit Muttermilch verdünnt, einige Tropfen Haematogen einzuföhren begann. Es hat im Laufe weniger Wochen eine ganze Flasche geleert und vertragen während es sonst alles ausbrach und nur mit Küstieren einige Zeit gehalten wurde.

Dr. Oskar Bley, Festenberg

Prov. Schlesien.

Ich habe Hommel's Haematogen in der Kinderpraxis, besonders für Säuglinge, Kinder und Kranke, in der Säuglings- und Durchschlagendem Erfolge angewendet.

Dr. med. Ernst Piro, Trier.

### Alles in Allem

gerechnet, wird die findige Hausfrau bald herausbekommen, dass die Selbstfabrikation von Hauskonfektionen keine rentable ist. Sie wird es daher begrüssen, die selben in ebenbürtiger Qualität und reicher Auswahl beziehen zu können und bietet ihr hierzu die Firma Ch. Singer, Basel, die beste Garantie für tadellose, stets frische und schmackhafte Ware. Versand in Postkoffer von 4 Pfund netto in 8 Sorten gemischt à Fr. 6.— franko durch die ganze Schweiz. [1685]

Zahlreiche Anerkennungen.

### Garantiert reine Nidelbutter [1569]

liefert billigst

Dillier-Wyss, Luzern.



1761

### Weissenstein bei Solothurn

„1300 Meter über Meer“

**Luftkurort.** Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz, Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph.

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

### Sarnen Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schöner Lage. Prächtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] **Familie Seiler.**

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute.

Arche und Lilienberg (gegründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli, u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Luffthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhin, Rheumatismen und andern Leiden. Ruhiger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Heizbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und jde Auskunft durch die

Verwaltung: **Familie Mayer-Bühliger.**  
Arztliche Leitung: **Dr. A. Bühliger, Zürich.**

### Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (gegründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Bewährtes Naturheilverfahren nach Kneipp, Rickli, u. a. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- und Sonnenbad-Anlagen. Luffthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut, Verdauungsstörungen, Katarrhin, Rheumatismen und andern Leiden. Ruhiger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Heizbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und jde Auskunft durch die

Verwaltung: **Familie Mayer-Bühliger.**  
Arztliche Leitung: **Dr. A. Bühliger, Zürich.**

### Bevers bei St. Moritz

(Ober-Engadin)

Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage. Mässige Pensionspreise. Pros. (H 1231 Ch) Bes. Frau A. Lendi.

### Mellin's Nahrung

gänzlich frei von Stärkemehl, daher die leichtverdaulichste Nahrung für Säuglinge, Kinder und Kranke. [1870]

Aerztlich empfohlen.

In allen Apotheken und Drogerien.



1720 | 22.10.1904

B

das letztere würde der Spiege die Appretur wieder nehmen, welche das Waschen im Kartoffelwasser ihr gegeben hat.

**Auf Frage 10799:** Wenn der Mann seine Pflicht nicht tut, so verliert er das Amt als das Haupt der Familie angesehen zu werden und Pflicht der Frau ist es,stellvertretend in die Lücke zu stehen, damit die Familie ehrenhaft dasteht kann und die Familie unter dem Leidetum des Vaters nicht zu leiden braucht. Ich möchte heutzutage den Richter sehen, der unter obwaltenden Umständen für das alte sich vollständig überlebte und hinter den neuen tatsächlichen Verhältnissen zurückgelassenen Buchstabenrechte das Wort spräche. Er würde sich sterblich blamieren. Gewiss ist es hart für eine liebende Frau, ihren Abgott den Nimbus verlieren zu sehen, und einen Teil seiner bisherigen Vorrechte sich notgedrungen annehmen zu müssen, aber Not bricht Eisen. Sie handeln nach einem gefundenen Prinzip. Halten Sie daran unentwegt fest, so lange Ihr Gatte seiner Pflicht nicht nachkommt. x

**Auf Frage 10799:** Wo Sie so vollkommen im Rechte sind, wenn man den gefundenen Menschenverstand zu Rate zieht, brauchen Sie das geschilderte Recht nicht zu fürchten; machen Sie nur ruhig in gleicher Weise weiter. Noch besser wäre es freilich, den Mann zu überzeugen, daß man mit Geld nicht so leichtfertig umgehen darf.

**Auf Frage 10800:** In den meisten Einfamilienhäusern wird der Gasheißhahn Nachts geschlossen; das genügt für alle Fälle eine große Sicherheit. Ob Ihre Zimmerfräulein damit einverstanden wären, ist freilich eine andere Frage.

F. M. in S.

**Auf Frage 10800:** Wenn Sie das Alleinverfügungsrecht im Hause haben, so ist es ein vortreffliches Prinzip, den Hauptheißhahn der Gasleitung zu einer bestimmten Nachtstunde zu schließen, um früh am Morgen wieder zu öffnen. Bei außergewöhnlicher Veranlassung könnten Sie begründeten Wünschen ja leicht entsprechen. Wenn es sich übrigens nur um den unkontrollierten ungebührlichen Gasverbrauch handelt, so können Sie die Appartements der Damen eigene Gasnecker anbringen lassen.

D. S.

### Die moderne Haartracht der Frauen — eine gesundheitliche Gefährde.

Die Frauen tragen jetzt eine Frisur, zu der sie Haarrollen benötigen. In Erwägung der eigenen Haarfäule helfen sie sich mit freien Haaren, denn die Mode verlangt jetzt, daß die Köpfe der Frauen so groß als möglich aussehen, mögen sie sonst auch noch

#### Milchsuppe.

[1657] so „beschränkt“ sein. Und hier berühren sich die Extreme: je größer die Figur, desto kleiner der Verstand. Um der Nachfrage nach fremdem Haar zu genügen, wird die ganze Erdkugel abgewandert, um das Material für die Haarrollen und „Gintagen“ aufzutreiben. Ein reichliches Erntegebiet von menschlichem Haar ist das Reich der Mitte, China, wo der Kopf gedeihlt; von dort wird das Haar nach Amerika und auch nach Europa eingeführt. Aber solches Haar ist nicht ohne Gefahr für Frauen und Mädchen, denn es mehren sich die Fälle, daß „Frauenpersonen“, die solches Haar tragen, an Aussatz erkranken. Wenn die Frauenpersonen also schon durchaus ästhetischen Gründen nicht zugänglich sind, so sollten sie wenigstens hygienische Vorstellungen Beachtung schenken. Denn es ist fast unbegreiflich, wie sich die Frauen und Mädchen mit fremdem Haar „schmücken“ können, von dem sie gar nicht wissen, ob ihre Träger auch gesund waren, als man es ihnen abschnitt! Das die Desinfektion solcher Haare nur problematischen Wert hat, das zeigen ja eben die sich mehrenden Fälle von Hautausschlägen.

**Probe - Exemplare** der Schweizer Frauen-Zeitung werden gratis u. franko zugesandt.

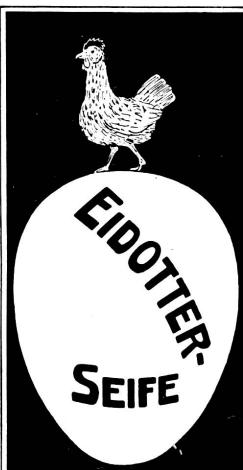


**Die Frische** der Jugend kann man lange Zeit bewahren durch Anwendung von allbekanntem und geschätztem Präparaten wie die „**Creme Simon**“, mit welcher zusammen vorzugsweise das **Poudre de riz Simon** zu benutzen ist, und vermeide man dann alle andern wertlosen Kosmetiken. [1487]

## 6 welche Freude zu kochen,

wenn man alle Hilfsmittel der modernen Küche zur Hand hat. Das allbekannte Liebigs Fleisch-Extrakt ist das bewährteste und durch seine grosse Ausgiebigkeit billigste Produkt, das den Suppen, Saucen und Gemüsen den köstlichsten Wohlgeschmack verleiht, ohne ihren Eigengeschmack zu verdecken und dabei die Verdauung in sehr hohem Masse fördert. [1703]

**Elektr. Vibrations-Massage-Apparate** für Gesichts- u. kräftige Körpermassage, an jeden elektr. Leuchter anschraubar, für Privat- und ärztl. Gebrauch. — Hervorragende Neuheit. Spezialgeschäft elektr. „VIT-OR“, Winterthur. Wiederverkäufer gesucht. [1899]



### Bahnhofstation Sursee **Stahlbad Knutwil** Kanton Luzern

**Schönster Landaufenthalt.** Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (# 2530 lt)

#### Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurarzt: S. Hippi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. [1860]



**Frauen- und Beinleiden.** 1864) Krampfadern, Beingeschwüre, Verdickungen, Versteifungen, Fisteln, Lähmungen, Gebärmutterleiden, Periodenstörungen, Unterleibsentzündungen etc. finden Heilung nach bewährter Naturheilmethode im **Kurheim Leubringen**. Prospekte auf Verlangen. (Ztg Q 25) [1864]

Schweizerfrauen verwenden nur:  
Fischer's Hochglanz-Crème

### „ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetzzeit. „ideal“ gibt verblüffend schnellen und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab, macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich für mehrere Tage. — Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1619]

Alleiniger Fabrikant: **G. H. Fischer, schweiz. Zürndholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf.** Gegründet 1840.

### Bettnässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Wir möchten die Leser dieses Blattes hiermit auf ein neues Erzeugnis

## Hafer-Biscuit

der **Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur**

aufmerksam machen. Es ist dies ein aus schottischen Hafer-Flocken hergestelltes Biscuit, welches infolge seiner ausgezeichneten Qualität und feinstem Geschmack als bestes Kinderernährungsmittel von grösstem Nährwert in keinem Haushalte fehlen sollte. Das Biscuit ist ebenso **Kranken- und Magenleidenden** zu empfehlen und hat sich in kürzester Zeit überall bestens eingeführt. [1888]

In praktischer  $\frac{1}{4}$  Pfund-Packung überall erhältlich.

## Wer probt, der lobt!

und trinkt täglich

„Kathreiners Malzkaffee“

Er ist wohlgeschmeckend, gesund und doch billig. — Aber Vorsicht beim Einkauf! Verlangen Sie ausdrücklich „Kathreiner Malzkaffee“. [1521]

# Lenzburger Confitüren



## Der 5 Kilo Bimer.

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| Johannisbeer-Confitüre . . . . . | Fr. 5.25 |
| Zwetschgen- " . . . . .          | 5.25     |
| Quitten- " . . . . .             | 5.25     |
| Heidelbeer- " . . . . .          | 5.25     |
| Trauben- " . . . . .             | 5.25     |
| Aprikosen- " . . . . .           | 6.50     |
| Quitten - Gelée " . . . . .      | 6.50     |
| Erdbeer-Confitüre . . . . .      | 7.75     |
| Kirschen- " . . . . .            | 7.75     |
| Himbeer- " . . . . .             | 7.75     |
| Vierfrucht- " . . . . .          | 4.75     |

Ueberall zu haben.

[1689]



**Frauen-Polytechnikum**  
Abteilung V der Ingenieur-Akademie, Wismar a. Ostse  
Abteilungen für Architektur und Kunstgewerbe, Bau-Ingenieur-Wesen,  
Maschinen und Elektrotechnik. — Programm durch das Sekretariat!

(Bwg 2286)  
1587

## ANGLO SWISS BISCUIT © WINTERTHUR



## Biscuits und Waffeln

Die Liebhaber von (Ue 2504 h) [1400]

### Biscuits

briegen unsern Produkten andauernd ein steigendes Interesse entgegen.

Die Fabrik bemüht sich auch durch Verwendung nur feinster Rohstoffe und durch neueste Einrichtungen das Beste zu liefern, was die Biscuitsfabrikation heute überhaupt zu bieten vermag.

Stets Neuheiten!

50 % Brennmaterial- & Ueber  
50 % Zeitersparnis !!!! 1000 Stück  
im Gebrauch!

### Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der solideste, feuersicherste und sparsamste von allen Systemen. Brennt ohne Docht. Geräuschloses und geruchloses Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleinst. Flamme billt 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.  
1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr.  
3 flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

## Sie werden überrascht sein

vom Erfolge, wenn Sie bei zugezogenen Erkältungen aller Art, gegen Appetitlosigkeit und deren Folgen [1744]

### Winkler's Kraft-Essenz

anwendbar, pur oder auch als Grog, anstatt Thee, vorzüglich. In Flaschen erhältlich à Fr. 1.50 und Fr. 2.50 in allen Apotheken, Drogerien u. Handlungen, wo nicht, direkt von Winkler & Co., Russikon, franko durch die Post.

## KAISER-BORAX

Hervorragendes Toalettmittel, in hunderttausenden von Familien im Gebrauch; macht die Haut zart und weiss und zugleich widerstandsfähig gegen Witterungseinflüsse. Nur echt in roten Kartons zu 15, 30 und 75 cent. Kaiser-Borax-Seife 75 cent. Tola-Seife 40 cent.

Heinrich Mack in Ulm a. D.

1716

## Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Küpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im 1740] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

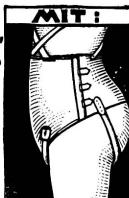
**Moser & Cie., Bahnhofstr. 45, Zürich I**

reizende Neuheiten in Künstlergardinen

**Musterversand** nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

### OHNE : UNIVERSAL-LEIBBINDE "MONOPOL"

nach Dr. Ostertag, echt aus Trikot, sowie Umstandsblinde. Für normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Ausführung von Fr. 5. — an. Für grösseren Leibesumfang entsprechend mehr. Sehr zu empfehlen gegen Hängelieb.



MIT :

Illustration of a woman wearing a modern, flat-panelled corset (MIT MONOPOL).

(Ue 6147 f) Versandhaus: Steig 331, A. Herisau.

[1900]

**Für 6.50 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
**bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [1600]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Alt bewährtes Waschmittel  
**Dr. LINCKS**  
**Fettlaugen-Mehl**  
garantiert frei von schädlichen Stoffen.

### Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach solid, billig  
Schwingschiff Centralspule  
Vor- und rückwärts nähend  
Mailand 1906: Goldene Medaille.  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse.  
Zürich: Poliklinikenstrasse 4.  
Genf: Corraterie 4. [1610]